

LADA 2105 (TYPE VAZ 2105)

MARKTEINFÜHRUNG 1980, WIRD IMMER NOCH GEBAUT – WIRD AUCH ALS NOVA ODER CLASSICA BEZEICHNET ; DER AUFBAU DES 2105 ERINNERT NOCH AN DIE FIAT-ARCHITEKTUR DER ERSTEN ZHIGULI (RECHTECKIGE LINIEN, HINTERRAD-ANTRIEB UND STARRE HINTERACHSE). DENNOCH HANDELT ES SICH HIER BEREITS UM EINEN LADA DER ZWEITEN GENERATION, DER ZAHLREICHE VERBESSERUNGEN HINSICHTLICH QUALITÄT UND DESIGN IM VERGLEICH ZU DEN ERSTEN MODELLEN BIETET (WAS RELATIV BETRACHTET WERDEN MUSS). DIE GROSSE INNOVATION BESTEHT JEDOCH IN EINEM ZAHNRIEMEN IM 1300 (TYP 2105) ANSTATT DER VERTEILERKETTE, SOWIE EINER LEICHTGÄNGIGEREN LENKUNG. IM BEREICH DES MOTORENANGEBOTS GAB ES KEINE UMWÄLZENDEN NEUERUNGEN BEI DEM KLEINEN 1200 (TYP 21051) UND DEM „GROSSEN“ 1500 (TYP 21053). LETZTERER VERFÜGT ÜBER EINE LEISTUNG VON 68 PS. EIGENTLICH LIEGT SEIN HUBRAUM BEI 1,45 L... DIE VORPRODUKTIONS-PHASE FAND 1979 STATT, DIE SERIENFERTIGUNG FOLGTE IM JAHR DARAUFG. DIE BEZEICHNUNG 2105 WURDE ZWAR AUF VIELEN MÄRKTEN BEIBEHALTEN, JEDOCH ERHIELT DAS AUTO GLEICHZEITIG BEINAMEN WIE NOVA, RIVA ODER JUNIOR, BEVOR ES 1992 IN CLASSICA UND 2001 EINFACH IN CLASSIC UMBENANNT WURDE.

Im Jahr 1982 wurde unter der Bezeichnung „VFTS“ eine äußerst sportliche Version mit einem 1600 cm³ Motor gebaut, deren Produktion auf 200 Stück limitiert war, um die Zulassung zur Gruppe B der Rallye-Weltmeisterschaft zu erlangen! Es erübrigt sich wohl darauf hinzuweisen, dass dieses Modell heute ungemein gefragt ist... Ausserdem entstand eine weitere „Spezialversion“, der 21054, der in begrenzter Zahl für den russischen Geheimdienst, die Miliz und andere offizielle Organisationen gebaut wurde. Dieses Modell unterschied sich von den anderen durch einen Doppel-Tank und eine zusätzliche Batterie. Mitte der 80er Jahre wurde der 2105 dann mit einer 3-Gang-Automatik auf einigen europäischen Märkten (z.B. in Belgien) angeboten und durch GM vermarktet! Ein Beleg dafür, dass das Eis des Kalten Krieges bereits leicht zu schmelzen begann... 

Von den Ur-Modellen existiert heute nur noch der 21053 mit seinem 1,5Liter / 71 PS Motor. Die anderen verschwanden Mitte der 90er Jahre vom Markt. Es entstanden jedoch gleichzeitig neue Modelle wie der 21055, der über einen furchteinflößenden 1,5 Liter Dieselmotor mit einer Leistung von 55 PS verfügt, welche das Geschoss auf die Wahnsinnsgeschwindigkeit von 125 km/h katapultieren! Glücklicherweise, der angesichts solcher Werte seine Pappe behält... Eine weitere Version wurde unter der Bezeichnung „Taxi“ mit dem guten alten 1,7Liter / 81 PS Motor des Niva bedacht. Von dieser Version existieren allerdings nur sehr wenige Modelle. Zwar wird das Auto seit nunmehr 25 Jahren in Togliatti gebaut, jedoch wurde die Produktion zwischen 2002 und 2003 ebenfalls teilweise zu KrASZ in der Ukraine verlagert. Um den neuen Abgas-Normen im heutigen Russland zu entsprechen, wurden die Vergasermotoren 2006 ersetzt. Nur der Einspritzer wird weiter gebaut und AvtoVAZ plant, dieses Modell als Basis für ein „für jedermann erschwingliches Auto“ heranzuziehen, dessen Zielgruppe vor allem ältere und/oder körperlich behinderte Menschen sind. Der Preis soll dann bei ungefähr 4000 € liegen, womit dies das billigste Auto auf dem russischen Markt ist...